

Qualitätsanforderungen an Lieferanten

der Franz Steger Transformatorenbau GmbH

Diese Anforderungen legen fest, was die Franz Steger Transformatorenbau GmbH (Steger) von ihren Lieferanten von Material, Teilen und Dienstleistungen (Lieferant) zur Qualität erwartet. Teil A gilt für jede Bestellung. Teil B gilt zusätzlich, wenn die Bestellung darauf verweist. Die Anforderungen gelten zusätzlich zum Verhaltenskodex für Lieferanten. Mit Annahme der Bestellung erkennt der Lieferant sie an. Bei Widerspruch gehen Bestellung, Zeichnung und Spezifikation vor.

Teil A – Grundanforderungen

1. Qualitätsmanagement

Der Lieferant betreibt ein wirksames Qualitätsmanagementsystem, vorzugsweise nach ISO 9001. Änderungen seines Zertifizierungsstatus teilt er Steger mit.

2. Liefergegenstand

Geliefert wird nach Bestellung, Zeichnung und Spezifikation im bestellten Stand. Widersprüche oder ungültige Normen in den Bestellunterlagen meldet der Lieferant vor der Fertigung.

3. Änderungen

Geplante Änderungen an Material, Verfahren, Fertigungsort oder Unterlieferant, die Form, Passung oder Funktion des Liefergegenstands berühren können, teilt der Lieferant Steger vor der Umsetzung schriftlich mit. Die erste Lieferung nach einer Änderung ist zu kennzeichnen.

4. Abkündigungen und Änderungsmitteilungen

Abkündigungen (PTN) und Produkt- oder Prozessänderungsmitteilungen (PCN) sendet der Lieferant unverzüglich mit dem Herstellerschreiben an einkauf@stegertrafo.de, für alle in den letzten 24 Monaten bestellten Artikel. Er ermöglicht nach Möglichkeit einen Last Time Buy und unterstützt bei der Auswahl von Alternativen. Eine fehlende Rückmeldung von Steger ist keine Zustimmung.

5. Fehlerhafte Lieferungen

Stellt der Lieferant fest, dass fehlerhafte Ware geliefert wurde, meldet er dies unverzüglich. Ware mit Abweichungen wird nur mit schriftlicher Sonderfreigabe von Steger geliefert. Zu Reklamationen liefert der Lieferant eine Ursachenanalyse mit Abstellmaßnahme.

6. Rückverfolgbarkeit

Lieferschein und Verpackung nennen Artikelnummer, Menge und Charge, Los oder Date Code, bei Handelsware auch Hersteller und Herstellerteilennummer; die Herstellerkennzeichnung bleibt erhalten. Ist ein Werkszeugnis oder eine Konformitätsbescheinigung bestellt, liegt es der Lieferung mit Bezug zum Lieferschein bei. Aufzeichnungen bewahrt der Lieferant nach den gesetzlichen Fristen auf.

7. Originalware

Der Lieferant liefert nur neue Originalware vom Hersteller oder von autorisierten Händlern und weist die Herkunft auf Anforderung jederzeit bis zum Hersteller nach (Ursprungszeugnis oder Konformitätsbescheinigung des Herstellers oder Lieferpapiere jeder Stufe). Ware aus anderen Quellen liefert er nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von Steger (Angabe von Quelle, Hersteller, Herstellerteilennummer, Date Code, Menge und Zustand), geprüft in einem mit Steger festgelegten Umfang, mit

Prüfprotokoll und seiner Bestätigung, dass es neue Originalware ist. Verdacht auf gefälschte Teile meldet er unverzüglich und sperrt die Ware.

8. Haltbarkeit

Material mit begrenzter Verwendungsdauer (z. B. Lacke, Harze, Klebstoffe) wird mit Herstell- und Verfallsdatum auf Lieferschein und Gebinde geliefert und hat bei Anlieferung noch mindestens 70 % seiner Verwendungsdauer.

9. Verpackung

Die Verpackung schützt vor Beschädigung, Verschmutzung und Feuchte, bei empfindlichen Teilen auch vor elektrostatischer Entladung. Vorgaben der Bestellung zu Verpackung und Kennzeichnung sind einzuhalten.

10. Lieferkette

Der Lieferant gibt die Anforderungen von Teil A in geeigneter Weise an seine eigenen Lieferanten weiter.

Teil B – Erweiterte Anforderungen (gilt, wenn die Bestellung darauf verweist)

11. Änderungen nur mit Zustimmung

Änderungen an Material, Verfahren, Fertigungsort, Design, Herstellerbezeichnung oder, bei Teilen nach Steger- oder Kundenzeichnung, am Unterlieferanten sind vor der Umsetzung schriftlich zu beantragen und nur mit schriftlicher Zustimmung von Steger zulässig.

12. Versorgung bei Abkündigung und Änderung

Ab Eingang der Mitteilung bei Steger sichert der Lieferant die Versorgung für 12 Monate (PTN) bzw. 6 Monate (PCN) und ermöglicht in dieser Zeit einen Last Time Buy.

13. Meldung innerhalb 24 Stunden

Fehlerhaft gelieferte Ware meldet der Lieferant innerhalb von 24 Stunden nach Feststellung mit Artikelnummer, Charge oder Los, Lieferdatum, Menge und Fehlerbeschreibung. Nacharbeit an Teilen nach Steger- oder Kundenzeichnung bedarf der Zustimmung von Steger.

14. Aufbewahrung 10 Jahre

Prüf- und Lieferaufzeichnungen einschließlich der Materialchargen bewahrt der Lieferant mindestens 10 Jahre ab Lieferung auf und stellt Steger auf Anforderung Kopien bereit. Vor einer Vernichtung nach Ablauf der Frist informiert er Steger.

15. Erstmusterprüfung

Fordert die Bestellung einen Erstmusterprüfbericht, legt der Lieferant ihn vor der ersten Serienlieferung und nach Änderungen nach Vorgabe der Bestellung vor.

16. Zutritt

Steger, die Kunden von Steger und zuständige Stellen haben nach Ankündigung Zugang zu den Einrichtungen und Aufzeichnungen, die den Auftrag betreffen, auch für Audits.

17. Lieferkette

Der Lieferant gibt die Anforderungen von Teil B an seine Unterlieferanten weiter, soweit sie deren Lieferungen betreffen.

Sulzbach-Rosenberg, Oktober 2026

Franz Steger Transformatorenbau GmbH, Geschäftsführung

Supplier Quality Requirements

of Franz Steger Transformatorenbau GmbH

These requirements set out what Franz Steger Transformatorenbau GmbH (Steger) expects from its suppliers of material, parts and services (supplier) with regard to quality. Part A applies to every purchase order. Part B applies in addition if the purchase order refers to it. The requirements apply in addition to the Supplier Code of Conduct. By accepting the order, the supplier acknowledges them. In case of conflict, the purchase order, drawing and specification take precedence.

Part A – Basic requirements

1. Quality management

The supplier operates an effective quality management system, preferably according to ISO 9001. It informs Steger of changes to its certification status.

2. Items delivered

Items are delivered according to the purchase order, drawing and specification in the revision ordered. The supplier reports contradictions or invalid standards in the order documents before production.

3. Changes

The supplier informs Steger in writing before implementation of planned changes to material, process, place of manufacture or sub-supplier that may affect form, fit or function of the item. The first delivery after a change is marked.

4. Discontinuation and change notifications

The supplier sends product termination notices (PTN) and product or process change notifications (PCN) together with the manufacturer's notice to einkauf@stegertrafo.de without delay, for all items ordered in the last 24 months. Where possible, it offers a last time buy and supports the selection of alternatives. Missing feedback from Steger does not constitute approval.

5. Nonconforming deliveries

If the supplier finds that nonconforming goods have been shipped, it reports this without delay. Goods with deviations are only delivered with Steger's written concession. For complaints, the supplier provides a root cause analysis with corrective action.

6. Traceability

Delivery note and packaging state part number, quantity and batch, lot or date code, for traded goods also manufacturer and manufacturer part number; the manufacturer's marking is retained. If a test certificate or certificate of conformity is ordered, it accompanies the delivery with reference to the delivery note. The supplier keeps records for the statutory periods.

7. Genuine parts

The supplier only delivers new genuine goods from the manufacturer or authorised distributors and on request proves the origin back to the manufacturer at any time (manufacturer's certificate of origin or certificate of conformity, or shipping documents of every stage). Goods from other sources are only delivered with Steger's prior written approval (stating source, manufacturer, manufacturer part number, date code, quantity and condition), inspected to a scope agreed with Steger, with the inspection record and the supplier's confirmation that they are new genuine goods.

Suspected counterfeit parts are reported without delay and quarantined.

8. Shelf life

Material with limited shelf life (e.g. varnishes, resins, adhesives) is delivered with date of manufacture and expiry date on delivery note and container, and has at least 70 % of its shelf life remaining on delivery.

9. Packaging

Packaging protects against damage, contamination and moisture and, for sensitive parts, against electrostatic discharge. Packaging and marking requirements in the purchase order must be met.

10. Supply chain

The supplier flows the requirements of Part A down to its own suppliers in an appropriate manner.

Part B – Extended requirements (apply if the purchase order refers to them)

11. Changes only with approval

Changes to material, process, place of manufacture, design, manufacturer designation or, for parts made to Steger or customer drawings, to the sub-supplier must be requested in writing before implementation and require Steger's written approval.

12. Supply after discontinuation and change

From receipt of the notice by Steger, the supplier secures supply for 12 months (PTN) or 6 months (PCN) and offers a last time buy within this period.

13. Notification within 24 hours

The supplier reports nonconforming goods shipped within 24 hours of detection, stating part number, batch or lot, delivery date, quantity and description of the nonconformity. Rework on parts made to Steger or customer drawings requires Steger's approval.

14. Record retention 10 years

The supplier keeps inspection and delivery records, including material batches, for at least 10 years from delivery and provides copies to Steger on request. It informs Steger before destroying them after this period.

15. First article inspection

If the purchase order requires a first article inspection report, the supplier submits it before the first series delivery and after changes, as specified in the purchase order.

16. Right of access

Steger, Steger's customers and competent bodies have access, after notice, to the facilities and records relating to the order, including for audits.

17. Supply chain

The supplier flows the requirements of Part B down to its sub-suppliers insofar as they concern their deliveries.

Sulzbach-Rosenberg, October 2026

Franz Steger Transformatorenbau GmbH, Management